



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences

MODULHANDBUCH
Regionalmanagement PO WS 2019/20



INHALTSVERZEICHNIS

SEMESTER 1		3
386191010	Business Management	3
386191020	Räumliche Planung und Entwicklung	5
386191030	Management regionaler Prozesse, Moderationsseminar	7
386191040	Öffentlichkeitsarbeit und Mediendesign	9
386191050	Regionalforschung und geografische Informationssysteme	11
386191800	Wahlpflichtmodulgruppe A	13
SEMESTER 2		14
386192010	Regionale Wirtschafts- und Entwicklungsförderung, Existenzgründerseminar	14
386192020	Regionale Entwicklungskonzepte	16
386192030	Strategien und Instrumente der Europäischen Regionalpolitik	18
386192040	Marketing und Management regionaler Wertschöpfungsketten	20
386192800	Wahlpflichtmodulgruppe B	22
SEMESTER 3		23
386193000	Masterarbeit (Master Thesis)	23
386193010	Betriebspraktikum	24
386193800	Wahlpflichtmodulgruppe C	26

BUSINESS MANAGEMENT (386191010)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		
Beteiligte Dozenten	Dr. Isabella Lehmann		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen methodische Grundlagen der Mikroökonomie und sind in der Lage, diese zur Planung und Bewertung wirtschaftlicher Entscheidungen sicher einzusetzen. Sie kennen den Einfluss von Standort, regionaler Wirtschaftsstruktur und Umfeldbedingungen auf einzelwirtschaftliche Entscheidungen und regionalwirtschaftliche Entwicklungsverläufe und können deren ökonomische Bedeutung einordnen.

Die Studierenden sind mit den Grundprinzipien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vertraut und können diese anwenden, um z.B. regionale Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte von Faktorwanderungen oder öffentlichen Interventionen zu bestimmen. In praxisnahen Übungen und Planungsrechnungen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, selbständig die Tragfähigkeit regionalwirtschaftlicher Investitionen zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386191010 Business Management	schriftliche Prüfung	120 Min.			1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619101A	Seminaristischer Unterricht	2.5	40.0	50.0	90.0
38619101B	Übung	1.5	20.0	40.0	60.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

BUSINESS MANAGEMENT (38619101A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer und Dr. Isabella Lehmann
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	

Literatur und Materialien	Manuskripte werden über FH-Netz zur Verfügung gestellt; jährlich aktualisiertes Arbeitsmaterial; Übungsaufgaben Ausgewählte Literatur: Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage 2015 Dillerup, Ralf; Stoi, Roman: Unternehmensführung Eckey, Hans-Friedrich: Regionalökonomie, 2008 Kulke, Elmar: Wirtschaftsgeographie, 6. Auflage, 2017 Maier, Gunther; Tödtling, Franz: Regional- und Stadtökonomik 1, 5. Auflage 2012 Wöhe, Günter; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage 2016
---------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

INHALTE

Vermittlung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe; Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenverläufe; Kosten dauerhafter Produktionsmittel;
Grundlegende Aspekte der Arbeits- und Personalwirtschaft; Produktionstheorie, Bestimmung wirtschaftlicher Optimalpunkte; Kalkulation und Bewertung einzelwirtschaftlicher Investitionsentscheidungen.
Überblick über Standorttheorien und regionale Entwicklungsmodelle (Mobilitäts-, Wachstums- und Entwicklungstheorien)
Strategische und Operative Unternehmensplanung, Unternehmensorganisation

BUSINESS MANAGEMENT IM REGIONALEN KONTEXT (38619101B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	

INHALTE

Übungen zu Business Management mit regionalen Kalkulationsbeispielen

- Kostenvergleichsrechnung
- Gewinnvergleichsrechnung
- Break-Even-Analyse
- Deckungsbeitragsrechnung
- Tragfähigkeitsanalysen

RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG (386191020)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Jennifer Gerend		
Beteiligte Dozenten	Dr. Rainer Fugmann		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden besitzen einen Überblick über wesentliche Planungsanlässe und Planungsmethoden in der Regionalentwicklung, einschließlich der Umweltverträglichkeitsprüfung.

Sie sind in der Lage, räumliche Planungsunterlagen zu interpretieren und als Basis für regionale Entwicklungsentscheidungen zu nutzen.

Sie können Bestimmungsfaktoren räumlicher Entwicklungsverläufe identifizieren und daraus regionsspezifische Stärken-Schwächen-Profile ableiten.

Die Studierenden kennen wesentliche räumliche Entwicklungstrends auf nationaler und internationaler Ebene und die damit verbundenen Planungsaufgaben.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
386191020 Räumliche Planung und Entwicklung	schriftliche Prüfung	120 Min.			1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619102A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	68.0	113.0
38619102B	Seminaristischer Unterricht	1.0	15.0	22.0	37.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, INTERNATIONALE ENTWICKLUNGSTRENDS UND - KONZEPTE (38619102A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Jennifer Gerend
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	

Literatur und Materialien	<p>Vorlesungsmanskript, Literaturhinweise und Arbeitsunterlagen werden bereitgestellt, Ausgewählte Arbeitsunterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäisches Raumentwicklungskonzept (EUREK), - Unterlagen nationaler und internationaler Forschungseinrichtungen und Anstalten (insbes. BBR), - Dokumente der EU-Kommission - ausgewählte Studien / Projektberichte / Regionalpläne <p>Knieling, Fürst, Danielzyk: Kooperative Handlungsformen in der Regionalplanung, Dortmund 2003. Raab, A.: Räumliche Entwicklungen interkommunal steuern. Interkommunale Kooperation – ein bedarfsgerechtes Steuerungsinstrument für räumliche Entwicklungen auf kleinräumiger Ebene, Stuttgart. 2011</p>
---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

INHALTE

Räumliche Entwicklungstrends in Europa und der Welt (Demografie, Wirtschaft, Ökologie, usw.);
Determinanten der räumlichen Entwicklung, Regionale Disparitäten;
Raumabgrenzung, Regionstypen, Clusterbildung;
Rolle und Funktionen des ländlichen Raums;
Leitbilder und Handlungsstrategien der Raumordnung in Deutschland
Großräumige Planungskonzepte: EUREK, Metropolregionen, Gebietskulissen zur Bearbeitung regionaler Entwicklungsaufgaben
Instrumente / Verfahren der Umweltplanung: Umweltverträglichkeitsprüfung und Strategische Umweltprüfung
Umweltmanagement;

PLANUNGSANLÄSSE UND METHODEN (38619102B)

Dozent(en)	Dr. Rainer Fugmann
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	Ausgewählte regionale Planungsunterlagen (z.B. Landesentwicklungsprogramme, Regionalpläne, Bebauungspläne), Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung

INHALTE

Großräumige Planungskonzepte:

- Metropolregionen
- Raumordnungsgesetz

Übersicht über regionale Planungsinstrumente und Fachplanungen:

- Aufbau von Landesentwicklungsplan und Regionalplänen
- Aufstellung und Funktion von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Raumordnungsverfahren in der Praxis
- Strategische Umweltprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung o Planfeststellungsverfahren
- Planungsanlässe und -methoden
- Interpretation von Planungsunterlagen für regionale Entwicklungsentscheidungen

MANAGEMENT REGIONALER PROZESSE, MODERATIONSSEMINAR (386191030)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		
Beteiligte Dozenten	Dr. Johann Rosenbeck, Maja Schmidt und Gero Wieschollek		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen des Managements regionaler Prozesse. Sie sind in der Lage, Strategien zur Planung, Begleitung und Umsetzung regionaler Entwicklungs- und Handlungskonzepte einschließlich der dazu geeigneten Trägerstrukturen zu entwickeln.

Sie besitzen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung von Moderations-, Steuerungs- und Koordinierungsinstrumenten. Sie können zielorientiert regionale Prozesse gestalten, z.B. durch Planung und Anwendung von Prozessgestaltungs-Instrumenten. Sie sind in der Lage, Aufgaben der Information, Beteiligung, Steuerung und Kooperation im Rahmen eines Regionalmanagements wahrzunehmen und regionale bzw. überregionale Netzwerke als Instrument der Regionalentwicklung einzusetzen.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386191031 Management reg. Proz. (mündliche Prüfung)	mündliche Prüfung	30 Min.			0.7
386191032 Management reg. Proz. (Moderationsseminar)	mündliche Prüfung	15 Min.			0.3

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619103A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	45.0	90.0
38619103B	Übung	2.0	30.0	30.0	60.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

MANAGEMENT REGIONALER PROZESSE (38619103A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer und Maja Schmidt
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Angaben zur Prüfungsleistung und genaue Beschreibung der Zulassungsvoraussetzungen: TN: Teilnahme am Moderationsseminar und erfolgreich abgelegte Prüfung zum "Moderationsseminar"

Literatur und Materialien	<p>Gothe, S.: Regionale Prozesse gestalten, Kassel 2006.</p> <p>Geißendörfer M., Maier J., Seibert O.: Handbuch erfolgreiches Regionalmanagement (Hrsg. StMLU 2003), online verfügbar</p> <p>DVS (Vernetzungsstelle Ländliche Räume): Beteiligen und Kooperieren, Seminarbericht 1/2001.</p> <p>Lindloff, K.: Kooperationen erfolgreich gestalten, Dortmund 2003</p> <p>Lindloff, K., Schneider, L.: Handbuch nachhaltige Regionalentwicklung – Kooperations- und Vernetzungsprozesse in Region, Landkreis und Gemeinden, Dortmund 2001.</p> <p>Diller, Christian: Zwischen Netzwerk und Institution - eine Bilanz regionaler Kooperationen in Deutschland, Opladen 2002.</p> <p>Payer, H.: Wieviel Organisation braucht das Netzwerk?, Klagenfurt 2002.</p> <p>Apel, Dernbach, Weinbrenner: Wege zur Zukunftsfähigkeit – ein Methodenhandbuch.</p> <p>Lukesch, R. (ÖAR): Systemische Instrumente für die Regionalentwicklung, Graz 2002</p> <p>Selle, K.: Was? Wer? Wie? Warum?</p>
---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

INHALTE

Prozesse in der Regionalentwicklung: Leistungskette Regionalmanagement

- Aufbau und Ablauf von Beteiligungsprozessen; Tools zur Information und Beteiligung,
- Aufgaben eines Regionalmanagements in der Praxis
- Steuerungs- und Koordinierungsinstrumente
- Einführung in Projektmanagement-Methoden
- Modelle von Trägerstrukturen
- Praxisbeispiele Prozessgestaltung und -steuerung, Organisations- und Beteiligungsmodelle
- Regionale Netzwerke und Kooperationsstrukturen
- Aufbau und Qualitätssicherung von Netzwerken
- Formen regionsübergreifender Zusammenarbeit

MODERATIONSSEMINAR (38619103B)

Dozent(en)	Dr. Johann Rosenbeck und Gero Wieschollek
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	Kleber, Schrade, Straub: Moderationsmethode, Hamburg Skript, Fotoprotokoll

INHALTE

- Moderationsseminar mit Kommunikations- und Moderationstechniken
- Rolle des Moderators
- Grundlagen der Metaplan-Technik
- Anwendungen der Moderationstechniken in Fallbeispielen
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit Drehbuch
- Großgruppenveranstaltungen, z.B. Open-Space, Zukunftswerkstatt usw.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MEDIENDESIGN (386191040)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Jennifer Gerend		
Beteiligte Dozenten	Dr. Aram Aristakesyan, Marina Beck und Dr. Manuel Ermann		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen typische Methoden, Strategien und Instrumente der praktischen PR-Arbeit und sind grundsätzlich in der Lage, eine fachspezifische Öffentlichkeitsarbeit durch den Einsatz von Websites, Pressearbeit und sozialen Medien umzusetzen. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Designs von Medien (Wahrnehmung, Farbe, Schrift, Layout, Usability), der Bildbearbeitung und Bildaufbereitung sowie der Gestaltung von Medien. Sie sind in der Lage, Print- und digitale Medien unter Anwendung spezifischer Software einzusetzen. Darüber hinaus können sie grundlegende Design-Instrumente in praktischen Fragestellungen der regionalen Medienarbeit anwenden.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386191041 Öffentlichkeitsarbeit und Mediendesign (mündliche Prüfung)	mündliche Prüfung	30 Min.			0.5
386191042 Öffentlichkeitsarbeit und Mediendesign (Studienarbeit)	Studienarbeit				0.5

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619104A	Seminaristischer Unterricht	4.0	60.0	35.0	95.0
38619104B	Projektstudium	1.0	15.0	40.0	55.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MEDIENDESIGN (38619104A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Jennifer Gerend, Dr. Manuel Ermann, Dr. Aram Aristakesyan und Marina Beck
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Seminaristischer Unterricht, Übungen Angaben zur Prüfungsleistung und genaue Beschreibung der Zulassungsvoraussetzungen: Anfertigung einer Studienarbeit in Form einer Seite des Newsletters „management regional“
Literatur und Materialien	Skript und Präsentation, Auszüge aus Veröffentlichungen

INHALTE

- Ziele und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Wichtige Instrumente (Kommunikationsmittel) der Öffentlichkeitsarbeit: Printmedien, Rundfunk, Internet, soziale Netzwerke,...; Zielgruppen, (Vor- und Nachteile)
- Entwicklung eines PR-Konzeptes: Systematischer Aufbau mit einem Anwendungsbeispiel
- Praktische PR-Arbeit im Regionalmanagement
- Erstellung von Printmedien sowie Beiträgen für Social Media, Rundfunk und Fernsehen
- Analyse von Fallbeispielen, Erstellung eines „Newsletters“ und einer Pressemeldung;
- Erstellung von digitalen Medien (z.B. Internetseiten, Newsletter) und Printmedien unter Anwendung spezifischer Software (z.B. Photoshop, InDesign)

STUDIENARBEIT (38619104B)

Dozent(en)	Dr. Aram Aristakesyan, Prof. Dr. Jennifer Gerend und Marina Beck
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Fachlich geleitete Projektarbeit
Literatur und Materialien	Materialiensammlung Seminarvorträge (Präsentationen und Quellensammlung)

INHALTE

Erstellung und Gestaltung einer eigenen Seite für den Newsletter des Masterstudiengangs "management regional" mit verschiedenen Text- und Bildelementen zu einem vorgegebenen Schwerpunktthema.

REGIONALFORSCHUNG UND GEOGRAFISCHE INFORMATIONSSYSTEME (386191050)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		
Beteiligte Dozenten	Dr. Andrea Johanna Früh-Müller und Christian Schuh		

KOMPETENZZIELE

Der Studierende beherrscht methodische Vorgehensweisen der angewandten empirischen Sozialforschung und kann wichtige Forschungsmethoden anhand von Fallstudien anwenden, beurteilen und präsentieren.

Im Weiteren erlangt der Studierende Kenntnisse über die Funktionen und Datengrundlagen eines Geographischen Informationssystems (GIS) sowie grundlegende Fähigkeiten der Anwendung einer GIS-Software (z.B. ArcGIS).

Der Studierende ist außerdem in der Lage grundlegende Abfragen und Analysen im Vektormodell durchzuführen und Ergebnisse von Analysen in einer Karte darzustellen.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386191051 Regionalforschung und geografische Informationssysteme (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.			0.5
386191052 Regionalforschung und geografische Informationssysteme (Studienarbeit)	Studienarbeit				0.5

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619105A	Seminaristischer Unterricht	2.5	40.0	50.0	90.0
38619105B	Seminaristischer Unterricht	1.5	20.0	30.0	60.0
Summen		4.0	60.0	80.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

EMPIRISCHE SOZIAL- UND REGIONALFORSCHUNG (38619105A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer und Christian Schuh
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Studienarbeit "Regionalstatistische Analyse mit Bewertung der Ergebnisse" als Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Zugriff auf statistische Datenbanken; Anwendung der EDV-gestützten Methoden zur Datenauswertung (Datenbankstrukturierung, Codierung, Daten-Filter, Statistische Analysen, Kreuztabellenerstellung)

Literatur und Materialien	Software: MS Excel; SPSS; Literatur: Atteslander: Methoden der empirischen Sozialforschung B. Backhaus: Multivariate Analysemethoden A. Henze: Marktforschung. Grundlagen für Marketing und Marktpolitik U. Kamenz: Marktforschung. Einführung mit Fallbeispielen, Aufgaben und Lösungen Lehn/ Müller-Gronbach /Rettig: Einführung in die deskriptive Statistik
---------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

INHALTE

- Einführung in die Bedeutung und Grundfragen der Sozial- und Marktforschung
- Erfassung von Merkmalsausprägungen
- Auswahl der Untersuchungseinheiten
- Verfahren der Informationsgewinnung wie Befragung, Beobachtungs- und Experimentalmethoden
- Verfahren der Datenauswertung (EDV-gestützt)
- Einführung in die Fragebogenerstellung und -auswertung

REGIONALFORSCHUNG UND GEOGRAPHISCHE INFORMATIONSSYSTEME (38619105B)

Dozent(en)	Dr. Andrea Johanna Früh-Müller
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	
Literatur und Materialien	

INHALTE

Theoretische Grundlagen

- Komponenten und Funktionen eines GIS
 - Datenmodelle: Vektordaten, Rasterdaten, (TIN)
 - Repräsentation räumlicher Daten in einem GIS: Referenzsysteme (Erdmodelle, Geodätisches *Datum/ Kartenprojektionen, Koordinatensysteme)
- Datentypen im GIS
- Topologische Beziehungen

GIS-Software Anwendung

- Analysen im Vektormodell
- Kartenerstellung
- Georeferenzierung von Rasterbildern und Digitalisierung

Die Studienarbeit setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

1. GIS-gestützte Regionalanalyse für einen ausgewählten Landkreis
2. Datenerfassung durch Georeferenzierung und Digitalisierung, ausgewählte Analysen im Vektormodell

Eine detaillierte Aufgabenstellung zur Studienarbeit wird separat ausgeteilt. Die Ergebnisse der Studienarbeit sind in Eigenarbeit im Laufe der Vorlesungszeit zu entwickeln.

Die Studienarbeit wird benotet und geht zu 50% in die Endnote ein.

WAHLPFLICHTMODULGRUPPE A (386191800)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	1	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Keine Prüfungen angelegt

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Keine Lehrveranstaltungen angelegt

REGIONALE WIRTSCHAFTS- UND ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG, EXISTENZGRÜNDERSEMINAR (386192010)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Jennifer Gerend		
Beteiligte Dozenten	Thomas Eigenmann und Thomas Merkel		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen gängige Analyse-Methoden in der Regionalentwicklung und der Wirtschaftsförderung. Sie sind in der Lage, wichtige Analysemethoden anhand von Fallstudien anwenden, beurteilen und präsentieren zu können.

Die Studierenden kennen

- grundlegende Wirkungszusammenhänge der kommunalen und nationalen Wirtschaftspolitik (Ziele, Aufgaben, Träger, Mechanismen und Instrumente usw.).

- gängige Methoden und Maßnahmen der Standortsicherung und des Standortmarketings.

- spezifische Instrumente des Regionalmarketings und des Clustermanagements.

Sie sind in der Lage, wichtige Maßnahmen des Standortmarketings entwickeln zu können. Sie verfügen über die Fähigkeit, Maßnahmen des Regionalmarketings zu entwickeln und sektorübergreifend mit Maßnahmen der Regionalentwicklung abzustimmen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen, um Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftspolitik zu entwerfen und mit Maßnahmen der Regionalentwicklung abstimmen zu können. Die Studierenden kennen die Anforderungen einer Existenzgründung und sind in der Lage einen Businessplan zu erstellen und zu beurteilen.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386192010 Regionale Wirtschafts- und Entwicklungsförderung, Existenzgründerseminar	schriftliche Prüfung	120 Min.			1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619201A	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	60.0	105.0
38619201B	Übung	2.0	30.0	15.0	45.0
Summen		5.0	75.0	75.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

REGIONALE WIRTSCHAFTS- UND ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG (38619201A)

Dozent(en)	Thomas Merkel und Prof. Dr. Jennifer Gerend
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Teilnahme am Existenzgründerseminar
Literatur und Materialien	Skript und Präsentation Auszüge aus Veröffentlichungen

INHALTE

- Beschaffung und Bewertung wirtschaftspolitischer Informationen (Wirtschafts- und Arbeitsmarkt-datenbanken)
- Erstellung von Analysen und Wirtschaftsberichten zu ausgewählten Themen
- Aussagekraft von Wirtschafts- und Konjunkturberichten
- Anwendung von speziellen Auswertungs-Tools mit Hilfe von Tabellenkalkulation und Statistikprogrammen
- Wirkungszusammenhänge der nationalen Wirtschaftspolitik einschl. Arbeitsmarktpolitik
- Kommunale Wirtschaftsförderung: Ziele, Aufgaben, Träger, Mechanismen und Instrumente
- Praktische Beispiele und Übungen (Schwerpunkt: Selbständige Anwendung von Analysemethoden, Interpretation)
- Ziele, Aufgaben, Träger, Mechanismen und Instrumente des Standortmarketing
- Maßnahmen der (inter-)kommunale Wirtschaftsförderung und Standortsicherung
- Institutionen in der kommunalen Wirtschaftspolitik
- Unternehmensnetzwerke, Existenzgründung
- Flächenmanagement, Ansiedlungspolitik, Clusterbildung
- Qualifizierungsprojekte, Beschäftigungsförderung, integrierte Beschäftigungsmaßnahmen.
- Ziele, Aufgaben, Instrumente und Maßnahmen des Citymanagements
- Praktische Beispiele

EXISTENZGRÜNDERSEMINAR (38619201B)

Dozent(en)	Thomas Eigenmann
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	EDV (vorinstallierte Gründersoftware)
Literatur und Materialien	vorbereitete Aufgabenstellungen, statistisches Daten-/ Kartenmaterial

INHALTE

Vorbereitung und Detailplanung einer Existenzgründung anhand eines praktischen Gründungsbeispiels in Gruppenarbeit (Existenzgründerseminar):

- Analyse der Gründungsvoraussetzungen;
- Festlegung eines Zielsystems;
- Erstellen eines Businessplans mit Finanzierungskonzept;
- Kalkulation von Verfahrensalternativen;
- Prüfung von Fördermöglichkeiten;
- Präsentation des Gründungsplans und der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung in der Gründungsphase.
- Anleitung zur Erstellung eines kurzen Businessplans

REGIONALE ENTWICKLUNGSKONZEPTE (386192020)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Jennifer Gerend		
Beteiligte Dozenten	Maja Schmidt		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen regionaler Entwicklungskonzepte. Sie sind in der Lage, am praktischen Beispiel unter Beteiligung regionaler Gruppen ein Entwicklungskonzept vorzubereiten und zu entwickeln. Die Studierenden können eigenständig wesentliche Bestandteile regionaler Entwicklungskonzepte wie Regionalanalyse, Leitbild, Zielentwicklung und Strategie (in Gruppenarbeit) erarbeiten. Sie sind in der Lage, gängige Methoden der Strategie- und Projektplanung im Rahmen der Erstellung regionaler Entwicklungskonzepte anzuwenden.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386192021 Regionale Entwicklungskonzepte (mündliche Prüfung)	mündliche Prüfung	30 Min.			0.5
386192022 Regionale Entwicklungskonzepte (Studienarbeit)	Studienarbeit				0.5

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619202A	Seminaristischer Unterricht	2.0	30.0	20.0	50.0
38619202B	Übung	2.0	30.0	30.0	60.0
38619202C	Projektstudium	0.0	0.0	40.0	40.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

REGIONALE ENTWICKLUNGSKONZEPTE (38619202A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Jennifer Gerend
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Angaben zur Prüfungsleistung und genaue Beschreibung der Zulassungsvoraussetzungen: Anfertigung einer Studienarbeit mit direktem Bezug zu einem existenten REK

Literatur und Materialien	Skript Regionale Entwicklungskonzepte; PP-Präsentation zum Lehrstoff, Leitfäden (u.a. zur Integrierten Ländlichen Entwicklung); diverse Regionale Entwicklungskonzepte aus der Praxis.
---------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

INHALTE

- Aufbau und Inhalte von Regionalen Entwicklungskonzepten (logical framework):
- Regionalanalyse, Stärken-Schwächen-Analyse, Potenzialanalyse
- Leitbildentwicklung
- Definition von Zielen
- Erarbeitung strategischer Handlungsfelder
- Erstellung von Projektplanungsübersichten
- Projektauswahl und -ausarbeitung
- Institutionelle Koordination
- Aufstellung eines Indikatorensystems

REGIONALE ENTWICKLUNGSKONZEPTE: ÜBUNGEN (38619202B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Jennifer Gerend und N. N.
Lehrform	Übung
Erforderliche Rahmenbedingungen	weitgehend selbständige Individual- und/oder Teamarbeit
Literatur und Materialien	Skript Regionale Entwicklungskonzepte; Präsentation Regionale Entwicklungskonzepte; Leitfäden (u.a. zur Integrierten Ländlichen Entwicklung); diverse Regionale Entwicklungskonzepte aus der Praxis

INHALTE

Übungen zur selbständigen Erstellung regionaler Entwicklungskonzepte:

- Analyse / Erstellung von Bausteinen für ein regionales Entwicklungskonzept (Beispielregion);
- Umfassende Planung von Entwicklungsprojekten;
- Ergebnispräsentation.

REGIONALE ENTWICKLUNGSKONZEPTE: STUDIENARBEIT (38619202C)

Dozent(en)	Prof. Dr. Jennifer Gerend
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	weitgehend selbständige Individualarbeit Die Studienarbeit wird nicht benotetet.
Literatur und Materialien	

INHALTE

Analyse, Bewertung und Präsentation eines bereits existierenden Entwicklungskonzeptes einer Wahlregion (zur Auswahl stehen: Integrierte Ländliche Entwicklungskonzepte, Regionale Entwicklungskonzepte von Leader-Regionen, Handlungskonzepte der Regionalmanagements Bayern, Kreisentwicklungskonzepte, Naturbezogene Entwicklungspläne (Chance.Natur-Projektes, Naturparkplan, Biosphärenreservats-Konzepte), Entwicklungskonzept einer Bioenergie-Region und einer Modellregion der regionalen Daseinsvorsorge) und andere Konzepte mit regionaler Zielsetzung.

Für nähere Informationen: siehe Aufgabenbeschreibung zur Studienarbeit

STRATEGIEN UND INSTRUMENTE DER EUROPÄISCHEN REGIONALPOLITIK (386192030)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		
Beteiligte Dozenten	Dr. Sabine Weizenegger		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden kennen die strukturpolitisch relevanten Ebenen in Europa (Mehrebenen-Konzept); sie kennen Ziele, Träger und wesentlichen Instrumente der nationalen und europäischen Strukturpolitik sowie konzeptionelle Grundlagen regionaler Entwicklungsmodelle.

Sie sind in der Lage, räumliche Strategien auf regionaler Ebene zu identifizieren und geeignete Entwicklungs- und Förder-Instrumente zu definieren, deren Wirksamkeit (Intensität, Effizienz, Begleiteffekte, ...) zu beurteilen und ihre Wirkung auf die Raumstruktur einzuschätzen. Sie erfassen, wie Synergieeffekte in der räumlichen Entwicklung durch sektorübergreifende Koordinierung und Akteurs-Vernetzung initiiert werden können.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386192031 Strategien und Instrumente der europäischen Regionalpolitik (schriftliche Prüfung)	schriftliche Prüfung	90 Min.			0.7
386192032 Strategien und Instrumente der europäischen Regionalpolitik (Projektarbeit)	Projektarbeit				0.3

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619203A	Seminaristischer Unterricht	4.0	60.0	90.0	150.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

STRATEGIEN UND INSTRUMENTE DER EUROPÄISCHEN REGIONALPOLITIK (38619203A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer und Dr. Sabine Weizenegger
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	

INHALTE

Mehrebenensystem der regionalen Entwicklungsförderung Ziele und Träger regionaler Strukturpolitik in der EU:

- EU-Strukturpolitik (ESI-Fonds: Kohäsion, EFRE, ELER, ESF, EMFF etc, Europäische Integrationsinstrumente (IPARD usw.)
- Ausgewählte regionale Förderprogramme in Deutschland
- Finanzierungsquellen

Konzeptionelle Grundlagen gängiger Entwicklungsstrategien, insbes.:

- Nachhaltige Regionalentwicklung
- Integrierte Regionalentwicklung
- Innovationsorientierte Regionalentwicklung
- Clusterbildung

Spezifische Entwicklungsansätze ausgewählter Bundesländer Instrumente der praktischen Regionalförderung:

- sektorale Förderansätze (z.B. Agrarstrukturförderung, regionale Wirtschaftsförderung, Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgaben)
- Sektor übergreifende Ansätze (z.B. Zielgebietsförderung, Gemeinschaftsinitiativen, ...)
- Innovationsorientierte Förderansätze (z.B. Existenzgründung, Dienstleistungsnetzwerke)
- Nicht-wirtschaftliche Förderansätze (z.B. Naturschutz, soziale Integration)
- Beschäftigungsorientierte Förderansätze

- EU-Zuwendungsrecht
- Abwicklung EU-kofinanzierter Fördervorhaben

- Praxis des Einsatzes von EU-Instrumenten/Förderquellen in der Regionalentwicklung
- Lokale Ansätze (z.B. LEADER)
- Beteiligung von regionalen Akteuren
- Umsetzung und administrative Abwicklung von Förderprogrammen, Förderantrag von Projekten

MARKETING UND MANAGEMENT REGIONALER WERTSCHÖPFUNGSKETTEN (386192040)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	2	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		
Beteiligte Dozenten	Prof. Dr. Peter Breunig		

KOMPETENZZIELE

Die Studierenden verstehen Marketing als Basis einer marktorientierten Unternehmensstrategie und kennen Instrumente sowie Methoden der Markterschließung und Marktbearbeitung, somit sind Sie in der Lage Marketing-Strategien (auch im internationalen Kontext) konzipieren, ausarbeiten und in die Praxis umsetzen zu können.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386192041 Marketing und Management regionaler Wertschöpfungsketten (mündliche Prüfung)	mündliche Prüfung	30 Min.			0.5
386192042 Marketing und Management regionaler Wertschöpfungsketten (Studienarbeit)	Studienarbeit				0.5

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619204A	Projektstudium	1.0	15.0	50.0	65.0
38619204B	Seminaristischer Unterricht	3.0	45.0	40.0	85.0
Summen		4.0	60.0	90.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

STUDIENARBEIT (38619204A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer und Prof. Dr. Peter Breunig
Lehrform	Projektstudium
Erforderliche Rahmenbedingungen	Fachlich geleitete Projektarbeit Bewertung der Studienarbeit mit 50 % der Gesamtnote
Literatur und Materialien	

INHALTE

Anwendung des Marketings im regionalen Kontext im Rahmen einer Marketing-Fallstudie, Wertschöpfungsketten und

- partnerschaften:
- Auswahl eines Projekts
- Anleitung zur Strukturierung der Studienarbeit
- Begleitende Unterstützung bei der Informationsgewinnung (Marktanalysen, Fragebogengestaltung)

MARKETING UND MANAGEMENT REGIONALER WERTSCHÖPFUNGSKETTEN (38619204B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer und Prof. Dr. Peter Breunig
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Erforderliche Rahmenbedingungen	Angaben zur Prüfungsleistung und genaue Beschreibung der Zulassungsvoraussetzungen: Anfertigung einer Studienarbeit in Form eines Marketingkonzeptes
Literatur und Materialien	Literatur: Becker: Marketingkonzeption, München 2001 Homburg-Krohmer: Marketingmanagement, Wiesbaden Henze: Marktforschung. Grundlagen für Marketing und Marktpolitik Hausladen: Regionales Marketing Nieschlag/Dichtl/Hörschgen: Marketing

INHALTE

Grundlagen des Marketings – Marketing-Strategien:

- Zielsetzungen des Marketing
- Aufbau und Inhalt von Marketingkonzeptionen: Marketinginstrumente, Marketing-Mix
- Tools zur Entwicklung von zielgruppenspezifischen Marketingstrategien (Business Modell Canvas etc.)
- Geschäftsmodellinnovationen
- Organisationsformen des Marketing
- Marketing-Controlling

Dr. Manfred Geißendörfer

- Regionale Wertschöpfungsketten und –partnerschaften
- Strategien der Regionalvermarktung

WAHLPFLICHTMODULGRUPPE B (386192800)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	2	EC	10.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	2.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Keine Prüfungen angelegt

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Keine Lehrveranstaltungen angelegt

MASTERARBEIT (MASTER THESIS) (386193000)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	3	EC	15.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	3.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		
Beteiligte Dozenten	Prof. Dr. Jennifer Gerend		

KOMPETENZZIELE

Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Student/die Studentin in der Lage ist, ein anwendungsbezogenes Problem aus dem Bereich der Regionalentwicklung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten.

Die Betreuer und Zweitkorrektoren von Masterarbeiten werden vom Fakultätsrat allgemein oder nach Einzelantrag bestellt. Wird die Masterarbeit an einer Partnerhochschule angefertigt muss der Betreuer oder der Zweitkorrektor Hochschullehrer an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf sein.

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil Endnote
386193000 Masterarbeit (Master Thesis)	Masterarbeit				1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619300A		0.0	0.0	450.0	450.0
Summen		0.0	0.0	450.0	450.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

MASTERARBEIT (38619300A)

Dozent(en)	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer
Lehrform	
Erforderliche Rahmenbedingungen	Das Thema der Masterarbeit soll so beschaffen sein, dass es bei zusammenhängender Bearbeitung in 4 Monaten umfassend und abschließend bearbeitet werden kann.
Literatur und Materialien	Unterstützung durch die Betreuer je nach Themenwahl.

BETRIEBSPRAKTIKUM (386193010)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	3	EC	5.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	1.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Prüfungsnummer	Prüfungsart	Dauer	Zeitraum	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil Endnote
386193010 Betriebspraktikum	Projektarbeit				1.0

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit SWS	Kontaktzeit Std.	Selbststudium Std.	Gesamt Arbeitsaufwand Std.
38619301A	(Labor-) Praktikum	0.0	0.0	130.0	130.0
38619301B	(Labor-) Praktikum	0.0	0.0	20.0	20.0
Summen		0.0	0.0	150.0	150.0

LEHRVERANSTALTUNGEN

BETRIEBSPRAKTIKUM (38619301A)

Dozent(en)	
Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	Das Betriebspraktikum kann außer im 3. Studiensemester auch bereits in den Semesterferien zwischen dem 1. und 2. bzw. zwischen dem 2. und 3. Semester absolviert werden. Die Studierenden werden während des Praktikums von der Hochschule betreut. Das Betriebspraktikum hat einen Umfang von mindestens vier Wochen. Es ist eine Projektarbeit zum Betriebspraktikum anzufertigen.
Literatur und Materialien	

INHALTE

Das Praktikum ist in Institutionen oder Unternehmen (lokal, kommunal, regional, überregional) zu absolvieren, die im weiteren Sinne mit regionalen Entwicklungs- oder Versorgungsaufgaben befasst sind. Dazu zählen insbesondere Regionalmanagements, kommunale oder regionale Wirtschaftsförderung, regionale Entwicklungsagenturen, Planungsbehörden und Verbände.

PROJEKTARBEIT ZUM BETRIEBSPRAKTIKUM (38619301B)

Dozent(en)	Prof. Dr. Otmar Seibert
------------	-------------------------

Lehrform	(Labor-) Praktikum
Erforderliche Rahmenbedingungen	Vgl. detailliertes Informationsblatt (jährlich aktualisiert) Die Bewertung der Projektarbeit geht zu 100% in die Endnote des Pflichtmoduls „Betriebspraktikum“ ein.
Literatur und Materialien	

INHALTE

Zum Betriebspraktikum ist eine Projektarbeit anzufertigen, die sich mit einer zentralen Frage bzw. Aufgabenstellung des Praktikumsunternehmens oder der Beschreibung eines bearbeiteten Projektes befasst. Die Studierenden bringen dabei neben der Analyse eines Problems und der Beschreibung der Aufgabe auch ihre individuellen Vorschläge zu möglichen Lösungsansätzen ein.

WAHLPFLICHTMODULGRUPPE C (386193800)

Fakultät	Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung		
Studiengang	Regionalmanagement		
Semester	3	EC	10.0
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester		
Prüfungsordnung	WS 2019/20	Gewicht für Gesamtnote	2.0
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Manfred Geißendörfer		

PRÜFUNGEN / LEISTUNGSNACHWEISE

Keine Prüfungen angelegt

STUDENTISCHER GESAMT-ARBEITSAUFWAND

Keine Lehrveranstaltungen angelegt